

INHALT

Leitartikel

Vorteilhafte Aktionen arsia+

P1

Die jährliche Kontrolle des Registers

Innergemeinschaftliche
Verbringungen der Rinder

Bestellung von Autovakzinen

P2

SZH: Verhalten bei einer
Fehlgeburt

P3

Das porcine, reproduktive
und respiratorische Syndrom
(PRRS)

Begleitkommission 2022

P4

Leitartikel

In den Medien, auf den Straßen, in unseren Gesprächen, ... vergeht kein Tag, an dem nicht der besorgniserregende Anstieg der Lebenshaltungskosten erwähnt wird. Es scheint, dass kein Posten verschont bleibt. Der "Warenkorb der Haushalte", der aus 230 Produkten und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs besteht, wird ordentlich durchgeschüttelt. So kann man in der Presse lesen, dass die Inflation in der Eurozone im Dezember 5 % erreichte, den höchsten Stand seit 25 Jahren. Der Preisanstieg ist größtenteils auf den außergewöhnlichen Anstieg der Energiepreise zurückzuführen, die um 26 % in die Höhe schnellten. Die Inflationsrate soll erst 2023 wieder unter 2 % sinken...

Bei der Verwaltung ihres Budgets für 2022 sieht sich auch unsere VoG mit dieser allgemeinen Preiserhöhung konfrontiert: Posttarife, Lieferanten (Labor, Ohrmarken, Informatikkosten, Rohstoffe, ...), Lohnindexierungen.

Und parallel dazu versiegen die Quellen der Subventionen, da alle betroffen sind.

Die ARSIA, ihre Direktion und ihre Verwaltungsratsmitglieder sind jedoch bestrebt, ein Maximum an Maßnahmen zugunsten der Züchter aufrechtzuerhalten. Ein schwieriges und schmerzhaftes Unterfangen, denn nunmehr können unsere Dienstleistungen in diesem inflationären Kontext nur aufrechterhalten werden ... dank einer Erhöhung der finanziellen Beteiligung unserer Mitglieder. Ende 2021 stimmte das Verwaltungsorgan zum ersten Mal seit vielen Jahren für eine durchdachte Erhöhung seiner Dienstleistungen: bestimmte Analysen, Kolostrum, Ohrmarken für Rinder und Schafe, ARSIA+-Beitrag, Identifizierungsdokumente, Versandkosten für Dokumente, ... Diese Anpassung der Tarife und Beiträge wurde in dem vorrangigen Bestreben beschlossen, die diagnostische Leistung, die von unserem Labor erbracht wird, auf ihrem höchsten Niveau zu halten.

Außerdem werden unsere zahlreichen Aktionen **arsia+**, die ebenfalls etwas angepasst wurden, dennoch beibehalten und bleiben weiterhin sehr interessant und praxisnah, wie Sie nebenstehend lesen können. In der Tat sind diese Maßnahmen Teil des diagnostischen Interesses auf Tier- und Bestandsebene: Kit Autopsie, Kit Verdauung, Kit Atemwege, Kit Ankauf/Einführung, Unterstützung bei der Bekämpfung der wichtigsten Herdenkrankheiten usw. ... allesamt Aktionshebel, um die gute Gesundheit Ihrer Zucht zu erhalten oder bei Bedarf zu verbessern.

Die Tierärzte, die auch Verwalter unserer VoG sind und ich selbst betonen: wenn es im Jahr 2022 in Ihrem Betrieb ein Gesundheitsproblem gibt, steht Ihnen das logistische, administrative, technische und tierärztliche Personal zur Verfügung, um Sie zu beraten und zu unterstützen. Eine E-Mail, ein Telefonanruf, wir antworten Ihnen. Nehmen Sie sich auch die Zeit, mit Ihrem Tierarzt darüber zu sprechen; um sich gegenseitig zu helfen und regelmäßig die Gesundheit Ihres Bestands zu überprüfen, denken Sie daran, auf unserem CERISE-Portal Ihr Infoblatt SPOT einzusehen, eine Synthese konzentrierter herdenspezifischer Informationen, die vierteljährlich aktualisiert werden.

Im Namen der ARSIA und ihres Verwaltungsorgans wünsche ich Ihnen allen ein gutes neues Jahr im Zeichen der bestmöglichen Gesundheit Ihrer Tiere - und natürlich auch Ihrer eigenen.

Angenehme Lektüre,
Laurent Morelle, Präsident der ARSIA



2022



Vorteilhafte Aktionen arsia+

Anlässlich seiner letzten Sitzung legte das Verwaltungsorgan die "Aktionen arsia+" fest, die es im Jahr 2022 fördern möchte.

Die meisten sind den Mitgliedern vorbehalten, die ihren Beitrag entrichtet haben und sind Gegenstand bedeutender Ermäßigungen. Wir weisen Sie jedoch auf den geänderten Betrag einiger Aktionen hin. Eine zusammenfassende Tabelle der verschiedenen gewährten Hilfen finden Sie auf unserer Internetseite: <https://www.arsia.be/actions-arsia/>. Sobald Ihr Beitrag entrichtet ist, werden die Ermäßigungen direkt und ohne besondere Schritte gewährt. Achtung, eine neue Bedingung wird an die arsia+ geknüpft sein, nämlich, dass Sie uns die Ohrbiopsien zusenden (kostenlos für Sie), auch wenn Sie die Nachsuche der BVD nicht mehr durchführen. Diese werden es ermöglichen, die Biobank zu speisen und Ihnen neue Dienstleistungen anzubieten.

- 1 Die Intervention auf die **elektronischen Ohrmarken** wird für alle Wiederkäufer beibehalten.
- 2 Der **Kit Autopsie** führt systematisch eine Reihe von Analysen durch, je nach befallenen Organen, um den Untersuchungsbereich so weit wie möglich auszudehnen und die Diagnoserate zu erhöhen. Dieses Protokoll, das bereits bei Fehlgeburten wirksam angewandt wird, betrifft alle Tierarten, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, sowie Geflügel. Darüber hinaus werden Ihnen im Laufe des zweiten Quartals kostenlos Übersichtsblätter zu Verdauungserkrankungen des Bestands angeboten, die die relevanten Informationen der letzten drei Jahre enthalten. Schließlich wird die Diagnose von Schweinekrankheiten in den Genuss eines neuen Analyseprogramms geraten, um so weit wie möglich mit den vor Ort auftretenden Pathologien übereinstimmen zu können.
- 3 Der **Kit Verdauung** für Kälber und erwachsene Rinder basiert ebenfalls auf diesem Prinzip. Um die Diagnose anhand der Probe zu optimieren, wird automatisch eine Reihe von bakteriologischen, parasitologischen und viralen Analysen durchgeführt, die auf das Alter des Tieres abgestimmt sind.
- 4 Die **Parasitenabonnements** ermöglichen es, die jährliche Entwicklung des Parasitenbefalls bei großen und kleinen Wiederkäuern zu verfolgen, indem zu strategischen Zeitpunkten Proben entnommen werden, die mit technischer und wissenschaftlicher Betreuung verbunden sind.
- 5 Der **Kit Atemwege** erforscht weitgehend die Atemwege, indem er systematisch mittels PCR und Bakteriologie nach einer Reihe von spezifischen Krankheitserregern sucht.
- 6 Die **Aktion IBR** wird beibehalten. Im Zusammenhang mit dem seit April 2021 geltenden Gesetz der Tiergesundheit wird bei allen Handelsgeschäften

systematisch und kostenlos ein IBRgB-Test zusammen mit dem IBRge-Test durchgeführt. Ebenso für den gB-IBR-Test bei "Seuchenfreiem Bestand, Regime gE" (für die Förderfähigkeit wenden Sie sich an die Abteilung 'Gesundheitsverwaltung'), um so schnell wie möglich geimpfte Tiere zu identifizieren und diese von nicht geimpften zu unterscheiden. Schließlich erhält der Test IBRgB bei «Seuchenfreiem Bestand, Regime gB» ebenfalls eine Aktion **arsia+**.

- 7 Die **Aktionen Rinder-Mykoplasma** ermutigen die Tierhalter beim Verkauf und beim Ankauf Tests durchzuführen und unterstützen ihren Wunsch, diese Krankheit zu bekämpfen, durch explorative Tests und serologische oder PCR-Bilanzen.
- 8 Die **Kits Einführung Ankauf/Verkauf** werden für alle Wiederkäufer beibehalten. Von nun an sind die Tarife identisch, unabhängig vom Geschlecht oder Alter des Tieres.
- 9 Die **Paratuberkulose** bleibt eine bedeutende Aktion des Programms 2022 im Rahmen der Kontrollpläne (ELISA bei den Milchtieren) und dem Bekämpfungsplan der ARSIA (PCR), die zu denselben Bedingungen fortgesetzt werden, jedoch mit einer etwas geringeren Ermäßigung.
- 10 Ebenso werden die Aktionen **Neosporose** beibehalten (Analyse beim Ankauf und Bilanzen) im Rahmen des Bekämpfungsplans der ARSIA.
- 11 Die Aktion **BVD**, und zwar eine Intervention auf die BVD-Tests bei der Geburt, wird beibehalten.
- 12 Die **Antibiogramme** für die Rinder bleiben kostenlos.
- 13 **Schafe-Ziegen-Hirsche**: vorteilhafte Aktionen auf die Tests *Visna Maedi* und *Border disease*.
- 14 **Schweine**: eine neue Aktion betrifft den Nachweis des Virus des porcinen, reproduktiven und respiratorischen Syndroms (PRRS) mittels PCR-Analyse (siehe Seite 4 dieser Ausgabe).

Wir empfehlen Ihnen, mit Ihrem Tierarzt über diese zahlreichen Hilfen zu sprechen.
Die Teams der ARSIA stehen Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung!

EIGENKONTROLLE DER IDENTIFIZIERUNG UND REGISTRIERUNG

Die jährliche Kontrolle des Registers

EIN MEHRWERT, FÜR JEDEN ZÜCHTER UND DIE RÜCKVERFOLGBARKEIT DES BESTANDS!

Die Winterzeit, vor allem der Januar, ist der ideale Zeitpunkt, um die Rückverfolgbarkeit des Bestands durch eine sorgfältige Überprüfung des Bestandsregisters administrativ in Ordnung zu bringen.

Wenn Sie die Aufstellung der Anzahl Tiere in Ihrem Betrieb mit den Rinderpässen in Ihrem Besitz und dem Register über den Gesamtbestand an Rindern vergleichen, können Sie Fehler relativ leicht erkennen und korrigieren.

Um den Tierhaltern so weit wie möglich zu helfen, die administrativen Auflagen der Rückverfolgbarkeit zu erfüllen, zeigt die CERISE-Plattform regelmäßig zusammenfassende Warnungen über fehlende oder verspätete Meldungen an, insbesondere auf der Grundlage der, bei der Ankunft registrierten Verbringungen.

Ausgehend von der Inventaraufstellung, die automatisch entsprechend den Registrierungen aktualisiert wird, bleibt eine jährliche Überprüfung dieses Registers durch den Landwirt selbst natürlich angemessen.

Hat ein Tier z. B. den Betrieb mit einem falschen Rinderpass verlassen? Oder ist ein Identifizierungsdokument verloren gegangen oder nicht erhalten worden? Wenn Sie eine jährliche Überprüfung der Register durchführen, werden Sie solche Dinge entdecken und können sie beheben, indem Sie eine Aktualisierung dieser möglichen Unstimmigkeiten beantragen.



dann alle Identifizierungsdokumente und die, in Ihrem Betrieb anwesenden Tiere.

Die Überprüfung des Registers ist auch der ideale Zeitpunkt, um fehlende Ohrmarken zu überprüfen und ggf. zu bestellen, damit sie so schnell wie möglich und zumindest vor der Rückkehr auf die Weide wieder eingezogen werden können.

Übernahme der Überprüfung des Registers

Wünschen Sie Hilfe bei der Überprüfung des Registers? In diesem Fall können Sie sich immer gegen eine geringe Gebühr an das Team des Betreuungsdienstes der Eigenkontrolle "Gelände" der Arsia wenden. Unsere Mitarbeiter helfen Ihnen gerne bei der Behebung eines aufgedeckten und erkannten Fehlers.

Sie können auch unseren telefonischen Hilfsdienst an allen Werktagen unter 083/230515 (Durchwahl #3) von 8:30 bis 16:30 Uhr oder über helpdesk@arsia.be erreichen.

Wie führt man eine Überprüfung des Registers durch?

Für die Identifizierung und Registrierung der Rinder, müssen drei Elemente jederzeit übereinstimmen:

- das im Betrieb anwesende Vieh
- die Identifizierungsdokumente (ID's)
- das Register

Wenn Sie nicht mit dem Cerise-Portal verbunden sind, können Sie immer ein aktuelles Register über unseren Empfang (083 23 05 15 Durchwahl #9) anfordern, oder, indem Sie uns Ihre Anfrage schriftlich mit dem Formular "FORM A-01" zusenden. Anhand dieses Registers überprüfen Sie

Und nach der Entmaterialisierung?

Die Entmaterialisierung der Rinderpässe, wie sie für den nächsten Sommer erwartet wird, wird die Möglichkeit einer Selbstkontrolle der Angaben der Rückverfolgbarkeit zum richtigen Zeitpunkt nicht verhindern. Tatsächlich wird jede Geburtsmeldung oder der Ankauf eines Rindes sofort zur Ausgabe eines digitalen Passes führen, der virtuell und computerzugänglich bleiben wird, wobei ein Papierausdruck möglich ist, je nach dem Wunsch einiger Betreiber.

Die jährliche Eigenkontrolle wird also immer nützlich sein, um die Übereinstimmung zwischen den physisch im Betrieb anwesenden Tieren (die systematisch mit einem elektronischen Pass verbunden sind) und dem Bestandsregister zu überprüfen, das in Cerise zugänglich ist ... oder über die Dienste der Arsia für diejenigen, die eine Papierversion wünschen.

BLAUZUNGENKRANKHEIT

Vorgehensweise bei den innergemeinschaftlichen Verbringungen der Rinder

Die Informationen, sowie die auszufüllende Erklärung zur Behandlung von Transportmitteln mit einem zugelassenen Insektizid oder Repellent sind auf der Website der FASNK verfügbar:

https://www.favv-afscab.be/santeanimale/fievrecatarrhale/documents/2021-12-20_procedure-E504-1688869-fco-echanges-intracommunautaires_20201220_v3_fr.pdf



AUTOVAKZIN

Bestellung eines Autovakzins

Immer mehr von Ihnen greifen auf die, bei der ARSIA hergestellten, Autovakzine zurück.

Was gibt es Neues seit dem 1. Januar 2022?

- Es gelten **neue Tarife** die auf einem **Pauschalpreis bei der Bestellung** basieren, unabhängig von der Anzahl der gewünschten Dosen, und dann, auf einem Preis pro 10, 20 oder 50 Dosen, je nach Tierarten.
- Die **Rechnungen** werden ausschließlich an die Tierärzte geschickt.
- Auf Anfrage des Tierarztes kann ein Kostenvoranschlag erstellt werden.
- Die **Verfallszeit der Autovakzine** wird von 6 Monaten auf **1 Jahr verlängert**, wodurch nun Bestellungen gruppiert werden können und die Kosten für neue Pauschalen begrenzt werden.

Mehr Informationen?

Kontaktieren Sie die ARSIA
Tel: 083 23 05 15 (Option 5)
E-Mail: autovaccin@arsia.be
www.autovaccins.be



DOSSIER SZH

Verhalten bei einer Fehlgeburt

Nicht jede Trächtigkeit kennt ein glückliches Ende. Bei unseren Ziegen und Schafen kann es nämlich vorkommen, dass die Entwicklung ihres zukünftigen Wurfs unterbrochen wird. Die Fehlgeburt ist daher eine Realität, die vielen Züchtern bekannt ist und die, ab dem ersten Anzeichen, unter gleich welchen Umständen, betreut werden kann.

Eine Fehlgeburt ist ...

Der Tod eines (oder mehrerer) Fötus (Föten) mit anschließender Ausstoßung zwischen dem Beginn der Trächtigkeit und der Geburt. Ein Jungtier, das in den ersten 48 Stunden seines Lebens stirbt, gilt ebenfalls als Abort.

Eine Fehlgeburt melden ist wichtig ...

- Zur Erstellung einer Diagnose
- Zur Einführung einer Behandlung, falls möglich
- Zur Begrenzung der Ansteckung der anderen trächtigen Tiere, falls die Fehlgeburt infektiös ist.

Eine Ziege / ein Schaf verwirft ... Was soll ich tun?

- Ich schütze mich : zahlreiche Krankheitserreger sind auf den Menschen übertragbar.
- Ich isoliere die Ziege / das Schaf vom Rest des Bestands während mindestens 21 Tagen.
- Ich verhindere jedem Fleischfresser den Zugang zum Ort der Fehlgeburt.
- Ich rufe meinen behandelnden Tierarzt.
- Ich fülle das Formular FORM73 aus.
- Ich kontaktiere die ARSIA zwecks Einsammlung der Proben, worunter der(die) Kadaver.

" DIE EINSAMMLUNG DER KADAVER UND DIE KOSTEN DER ANALYSEN WERDEN VOLLSTÄNDIG ÜBERNOMMEN " .

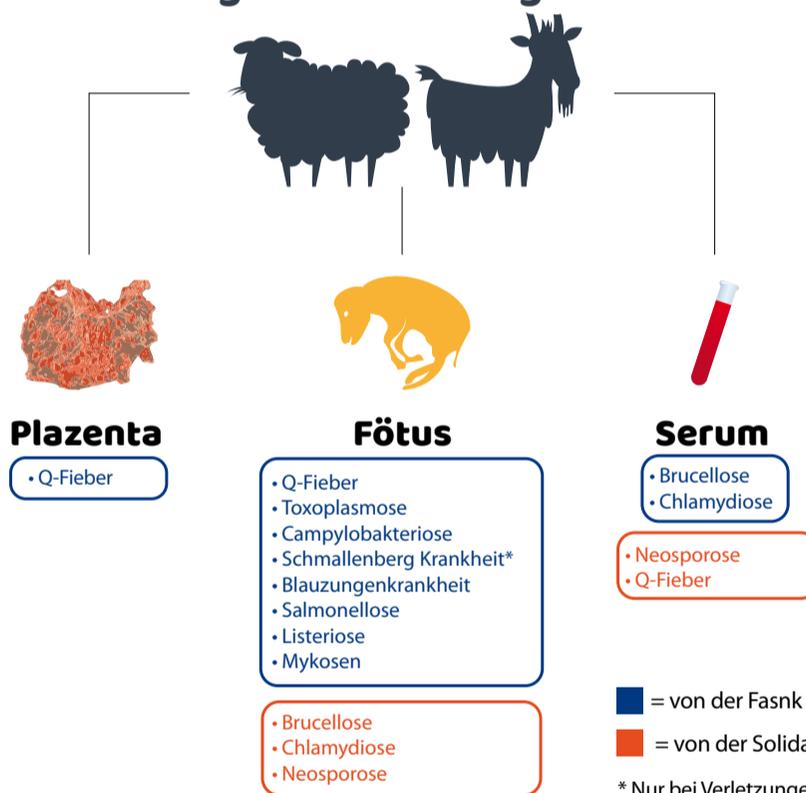
Die Diagnose der Fehlgeburten

Eine gute Diagnose ist vor allem, eine gute Auswahl an Proben:

- eine Blutprobe der Ziege/des Schafs, die/das verworfen hat
- der Fötus
- die Plazenta

Das Unmögliche ist jedoch nicht möglich. Sie können nicht alle drei Proben zur Verfügung stellen?

Schicken Sie uns alles, was Sie haben !



Abortive Pathogene sind auch die ersten infektiösen Erreger, die für Fortpflanzungsstörungen und Sterblichkeit der Allerjüngsten verantwortlich sind.

Die Diagnose dieser Erreger ist von großem Interesse für die Gesundheit und die Rentabilität des Bestands.

Was sind die Ursachen für Fehlgeburten?

Die Ursachen für eine Fehlgeburt können sehr zahlreich sein. Eine erste Unterscheidung ist zu treffen zwischen:

- den nicht-infektiösen Ursachen (Stress, Trauma, Ernährungsstörung, Vergiftung, ...)
- den infektiösen Ursachen (Bakterien, Viren, Parasiten, Pilze)

Unter den infektiösen Ursachen treten am häufigsten das Q-Fieber, die Toxoplasmose, die Chlamydiose, die Campylobakteriose und die Schmallenberg Krankheit auf.

WENN DIE URSACHE « INFEKTIÖS » IST, KANN SIE EVENTUELL ANSTECKEND SEIN, SCHWER ZU BEKÄMPFEN, ANHALTEND UND MÖGLICHERWEISE AUF DEN MENSCHEN ÜBERTRAGBAR

Erkennen ist möglich!

Der Ankauf bleibt der Risikofaktor Nummer 1 für die Einschleppung von Krankheitserregern in Ihren Bestand. Und unter diesen befinden sich natürlich Erreger, die für Fehlgeburten verantwortlich sind.

Sie kaufen einen Zuchtstier? Eine Gruppe weiblicher Tiere soll gedeckt werden? Der Kit «Einführung» kann eine Reihe von Krankheiten nachsuchen, die in Ihren Bestand gelangen könnten.



Möchten Sie mehr über die Ursachen für Fehlgeburten erfahren?

Sehen Sie sich unser Online-Video an, auf unserer Internetseite www.arsia.be



Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden:

- 083 23 05 15
- francois.claine@arsia.be



Das porcine, reproduktive und respiratorische Syndrom (PRRS)

Von Landwirten auch als "blaue Krankheit" bezeichnet, ist das PRRS eine Viruserkrankung, die vor allem bei Ferkeln und/oder Mastschweinen zu Fortpflanzungsstörungen und/oder Atemwegserkrankungen führt.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen sind relativ groß. Sie variieren je nach dem beobachteten klinischen Bild, der Virulenz des beteiligten Virusstamms, dem Schutzniveau der Sauen und Ferkel, den zur Kontrolle der Infektion angewandten Biosicherheitsmaßnahmen, dem allgemeinen Gesundheitsstatus des Betriebes, ...

Es gibt amerikanische und europäische Stämme, die sich untereinander relativ stark unterscheiden. Das Virus befällt vor allem Hausschweine, wurde aber auch schon bei Wildschweinen nachgewiesen. Es verbreitet sich sehr schnell innerhalb eines Bestands und in Gebieten mit hoher Konzentration von Viehzuchtbetrieben.

Das PRRS-Virus wird meist direkt über infizierte Schweine, kontaminiertes Sperma und/oder indirekt über Material (Kleidung, Nadeln, ...) übertragen. Die lange Virämie und Virusausscheidung (Beispiele: mehr als 30 Tage über Nasensekret und bis zu 90 Tage über Sperma) machen Trägerschweine und Sperma zu den wichtigsten Wegen, über die das Virus in naive Populationen eindringt.

Die klinischen Anzeichen

Sie und ihre Intensität hängen vom Alter und Geschlecht der betroffenen Schweine, von den Haltungsbedingungen und vom Virusstamm ab, wobei der amerikanische Stamm am virulentesten ist. In einigen, kleinen Betrieben kann es vorkommen, dass keine Symptome auftreten.

Bei den **Sauen** treten vor allem Fortpflanzungsstörungen (Fehlgeburten, Frühgeburten, totgeborene oder schwächliche Ferkel), aber auch Fieber mit Atembeschwerden und blauen Extremitäten auf¹.



Lungenödeme und -blutungen

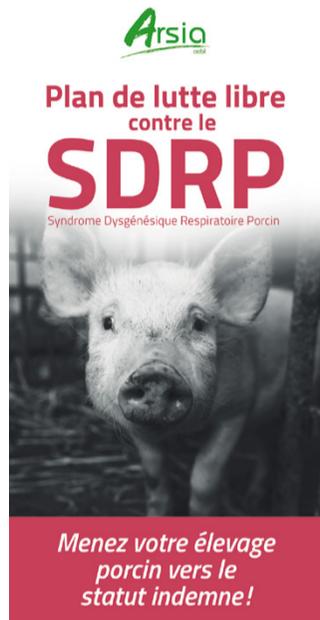
Beim **Eber** können eine verminderte Libido und eine schlechtere Qualität des Samens auftreten.

Vor der **Entwöhnung** können die Ferkel Durchfall, Husten und nervöse Störungen aufweisen.

Nach der **Entwöhnung** und während der **Mastzeit** potenziert das PRRS-Virus die Wirkung anderer Krankheitserreger wie Mycoplasma hyopneumoniae, Streptococcus suis, Porcines Circovirus Typ 2 (PCV2),

Influenza, ..., was zu Todesfällen aufgrund von Superinfektionen der Atemwege² und zu Leistungsabfall, sowie zu einem übermäßigen Verbrauch von Antibiotika führt, deren Einsatz jedoch immer stärker reglementiert wird.

Hinzu kommt schließlich die ständige Anpassung des Virus... So wurden 2020 bei Schweinen, bei denen nur das PRRS-Virus gefunden wurde, abnorme Symptome wie Blutungen beobachtet.



Wie kann das PRRS diagnostiziert werden?

Die klinische Diagnose des Betriebstierarztes muss durch ergänzende Untersuchungen bestätigt werden:

- **Serologische Diagnose:** Suche nach Antikörpern gegen das PRRS-Virus im Blut (ELISA-Methode). Diese Methode ermöglicht jedoch nicht die Unterscheidung zwischen Antikörpern, die von Impfungen oder Wildtypen stammen.
- **Virologische Diagnose:** Nachsuche des PRRS-Virus im Blut oder den Organen (PCR-Methode). Wenn das Virus nachgewiesen wird, ist es in einem zweiten Schritt möglich, dieses Virus zu sequenzieren (die PCR der DGZ zeigt Ihnen bereits, welche Art von Stamm anwesend ist: europäischer oder amerikanischer Stamm).

In Belgien gibt es einen Unterschied in der Verbreitung des PRRS-Virus zwischen Flandern und Wallonien; in Flandern sind fast 90 % der Betriebe infiziert, in Wallonien 35 %. Im Süden lässt sich der Unterschied durch Faktoren wie die hügelige und bewaldete Landschaft, die Dichte und Größe der Betriebe, die Selbsterneuerung der Sauen, den Kauf von PRRS-freiem Sperma anstelle von Ebern, ... erklären.



Mehr Infos? Kontaktieren Sie die ARSIA

Tel : 083 23 05 15
E-mail : sdrp@arsia.be
www.sdrp.be

¹⁺² « Porcine Reproductive and Respiratory Syndrome in Hybrid Wild Boars », Volume 17, Number 6, June 2011

"DAS PRRS IST KEINE HARMLOSE KRANKHEIT! ES IST SEHR WICHTIG, DIE ZUCHTBETRIEBE ZU SCHÜTZEN, INDEM MAN SICH ÜBER IHREN STATUS, SOWIE DEN, DER GEKAUFTEN TIERE VERGEWISST."

AN DIE TERMINKALENDER!

Eine Begleitkommission per **VIDEOKONFERENZ** hat die **ARSIA** für kommenden März organisiert. Nehmen Sie Teil über Ihr Smartphone, Ihren PC, Ihr Tablet.

« Die Entmaterialisierung, eine **Entwicklung** und keine Revolution »

DONNERSTAG, DEN 10. MÄRZ 2022 UM 19.30 UHR

WEITERE INFORMATIONEN FOLGEN IN DER NÄCHSTEN AUSGABE UND ÜBER DIE SOZIALEN NETZWERKE

